

Screeningformular für die Ernährungstherapie

Erhebungsdatum:

Aufnahme & Vorscreening nach NRS 2002^{1,2}

Patient/in Name, Vorname: Geburtsdatum:

Diagnose: Begleiterkrankungen:

Körpergröße (m): Körpergewicht (kg): BMI (kg/m²):

- Ist der Body Mass Index < 20,5 kg/m²? nein ja
- Hat der Patient innerhalb der letzten 3 Monate ungewollt an Gewicht verloren? nein ja
- War die Nahrungszufuhr in der vergangenen Woche vermindert? nein ja
- Ist der Patient schwer erkrankt (z.B. Intensivtherapie)? nein ja

WENN 4x NEIN | Patient hat aktuell kein Mangelernährungsrisiko, Screening wöchentlich wiederholen

WENN MINDESTENS 1x JA | Hauptscreening nach NRS-2002

VOR GROSSEN OPERATIONEN | Eine präventive Ernährungstherapie in Betracht ziehen

Hauptscreening nach NRS 2002^{1,2}

STÖRUNG DES ERNÄHRUNGSZUSTANDS

KEINE		0
MILD	Gewichtsverlust > 5 % in den letzten 3 Monaten <u>oder</u> Nahrungszufuhr < 50-75 % des Bedarfs in der vergangenen Woche	1
MÄSSIG	Gewichtsverlust > 5 % in den letzten 2 Monaten <u>oder</u> BMI 18,5 - 20,5 kg/m ² und reduzierter Allgemeinzustand <u>oder</u> Nahrungszufuhr 25 - 50 % des Bedarfs in der vergangenen Woche	2
SCHWER	Gewichtsverlust > 5 % im letzten Monat bzw. > 15 % in den letzten 3 Monaten <u>oder</u> BMI < 18,5 kg/m ² und reduzierter Allgemeinzustand <u>oder</u> Nahrungszufuhr 0 - 25 % des Bedarfs in der vergangenen Woche	3

Bitte Punktzahl übertragen

KRANKHEITSSCHWERE

KEINE		0
MILD	z.B. Schenkelhalsfraktur, chronische Erkrankungen besonders mit Komplikationen: Leberzirrhose, chronisch obstruktive Lungenerkrankung, chronische Hämodialyse, Diabetes, Krebsleiden	1
MÄSSIG	z.B. große Bauchchirurgie, Schlaganfall, schwere Pneumonie, hämatologische Krebserkrankung	2
SCHWER	z.B. Kopfverletzung, Knochenmarktransplantation, intensivpflichtige Patienten (APACHE-II > 10)	3

Bitte Punktzahl übertragen

IST DER PATIENT 70 JAHRE ALT ODER ÄLTER ALS 70 JAHRE? ja (+ 1 Punkt) nein

Bitte Punktzahl übertragen

BEWERTUNG

GESAMTSUMME	0-2 PUNKTE	≥ 3 PUNKTE
RISIKOBEWERTUNG	Wöchentlich wiederholtes Screening. Wenn für den Patienten z.B. eine große Operation geplant ist, sollte ein präventiver Ernährungsplan verfolgt werden, um das assoziierte Risiko zu vermeiden.	Mangelernährungsrisiko liegt vor, Erstellung eines Ernährungsplans.

Gesamtpunktzahl

LITERATUR

1. Kondrup J et al. ESPEN Guidelines for Nutrition Screening 2002. Clin Nutr 2003; 22: 415-421
2. Schütz T et al. Screening auf Mangelernährung nach den ESPEN-Leitlinien 2002. Aktuell Ernähr Med 2006; 30: 99-103